



PRESSEMELDUNG

Datum

12.04.2022

Pressekontakt

Michaela Klinkow M.A.
Beauftragte für
Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49 441 50 50 18-80
klinkow@lb-oldenburg.de

Schönheitswettbewerb für Bücher – Die schönsten deutschen Bücher 2021 in der Landesbibliothek Oldenburg

Kann man Steine essen? Und wie hat man sich die Welt der Renaissance vorzustellen? Diese und andere Fragen beantworten die von der Stiftung Buchkunst prämierten 25 schönsten deutschen Bücher, die vom 19.4. bis 21.5.2022 in der Landesbibliothek Oldenburg gastieren.

Das Zeitalter der Digitalisierung geht einher mit der permanenten Verfügbarkeit von elektronischen Medien im Internet, bei denen die Gestaltung der Bücher eine eher untergeordnete Rolle spielt. Eine Möglichkeit, den veränderten Lesegewohnheiten zu begegnen, ist die Betonung des haptischen Erlebnisses, das gedruckte Bücher von elektronischen Medien unterscheidet.

Mit dem Ziel, Buchgestaltung und –herstellung zu fördern und den Blick der Öffentlichkeit wieder verstärkt auf das gedruckte Buch zu lenken, prämiert die Stiftung Buchkunst seit 1966 jährlich die „Schönsten Deutschen Bücher“, die ab dem 19.4. für vier Wochen präsentiert werden.

In den fünf Kategorien „Allgemeine Literatur“, „Wissenschaftliche Bücher, Fachbücher, Schul- und Lehrbücher“, „Ratgeber, Sachbücher“, „Kunstabücher, Fotobücher, Ausstellungskataloge“ und „Kinder- und Jugendbücher“ wählte eine Expertenjury in einem mehrstufigen Verfahren aus insgesamt 633 Titeln je fünf Siegerbücher des Jahres 2021 aus. Die Gestaltung des Kinderbuchs „Wo kommt unser Essen her?“ von Volker Mehnerts und des Sachbuchs „Erdöl. Ein Atlas der Petromoderne“ von Alexander Klose und Benjamin Steininger ist beispielhaft für die Vielfalt und Aktualität der insgesamt 25 prämierten Titel, die in Gestaltung, Konzeption und Verarbeitung als vorbildlich bewertet wurden.

Adresse

Landesbibliothek Oldenburg
Pferdemarkt 15
26121 Oldenburg



Zum Gesamtsieger „Schönstes deutsches Buch des Jahres 2021“ wurde Shinroku Shimokawas Kochbuch „Man kann keine Steine essen“ (Verlag Prima.Publikationen) gekürt, das von der Jury unter anderem als „spektakulär schlicht“ gefeiert wurde.

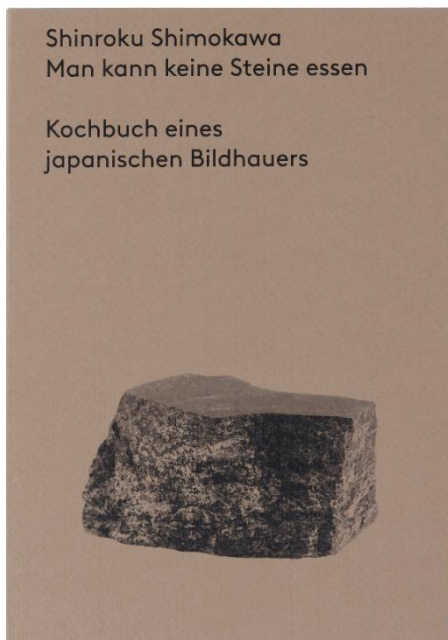
Von der gestalterischen und herstellerischen Bandbreite des deutschen Buchhandels können sich alle Interessierten vom 19.4. bis zum 21.5. im Lern- und Informationszentrum (LIZ 1) der Landesbibliothek Oldenburg überzeugen, wo die 25 prämierten Bücher betrachtet, befühlt und gelesen werden können.

Die schönsten deutschen Bücher 2021 Ausstellung in der Landesbibliothek Oldenburg 19.4. – 21.5.2022

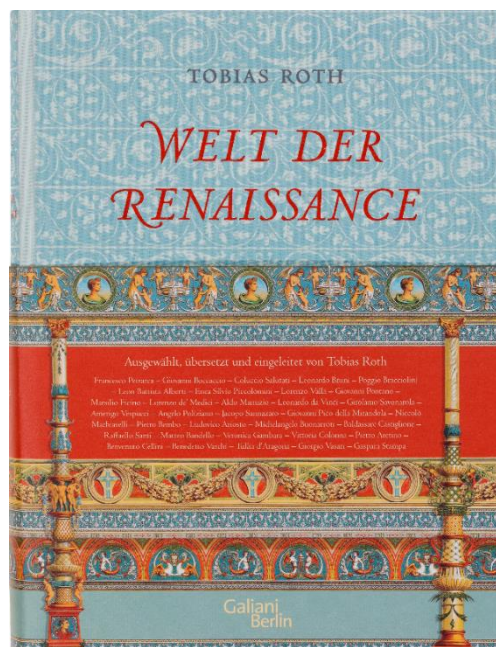
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10.00-19.00 Uhr, Samstag 9.00-12.00 Uhr.
Der Eintritt ist frei

Das schönste deutsche Buch 2021: Shinroku Shimokawas: Man kann keine Steine essen.
Stuttgart/Basel: Verlag Prima Publikationen, 2021.

weitere Informationen zur Ausstellung unter: www.stiftung-buchkunst.de



Das schönste deutsche Buch 2021 von Shinroku Shimokawa: „Man kann keine Steine essen“ (Stuttgart: Prima.Publikationen, 2021)



Tobias Roth: Welt der Renaissance (Berlin: Galiani, 2020)



stiftungsbuchkunst

die
schönsten
deutschen
bücher
2021

